

treffe, so soll der Elteste der zweiten Haupt linea praesidiren und Obman sein, sonsten aber soll es mit Künig oder Erwöl und Nidersetzung der andern vier Agnaten, uns sonst nechste Bluettsfreundt, allerdings, wie in dem obigen fall erzehlet ist, gehalten werden.

Und diss sey biss dahero von des Erstgebornen und Directoris persona officio praeminentiis et oneribus, wie dieselben an jetzo mir Herrn Carl, Herrn von Liechtenstein von Nicolspurg, durch meine vilgeliebte beide Herrn Brüeder aufgetragen, und von mir angenommen worden, zur Genuege gesagt.

Nachdem aber, vermög Aussatzes menschlicher Natur, die Individua oder Personen, sich mit der Zeit nottwendig verändern, und untergehen, als ist ferner von der Succession tam Primogeniti, quam, Secundo et Tertio genitorum und von den Fällen, so sich bey denselben zuetragen möchten, zu reden.

Über welchen Artickeln, und zu forderst wegen der Succession, in der Primogenitur, und dann wegen der Succession in den andern nachfolgenden Linien Wir Uns ferner dahin einhelliglich miteinander verglichen haben, und hiemit krefftlichlich vergleichen, das, wann, und zu welcher Zeit, nach dem gnedigen Willen Gottes des Allmechtigen, Ich Carl, Herr von Liechtenstein von Nicolspurg, von dieser Welldt abscheiden sollte, das auf solchen Fall das ganze, und vollkommene Jus primogeniturae et Directionis, sive gubernationis Domus, mit allen iren praerogativen und praeminentiis, wie dann auch zugleich oneribus, auf niemandten andern, dann auf meinen Herrn Carls eheleiblichen erzeugten Erstgebornen, und nach desselben Ableibung, widerumb auf desselben erstgebornen Sohne, und also fort und fort in absteigender Linea descendente, fallen, da aber dieselbe an männlichen ehelich gebornen gantzlichen erloschen were, alssdann auf meinen Herrn Carls, ander gebornen Sohn, da ainiger im Leben, oder da er auch mit Todt abgegangen were, gleichergestalt auf desselben Erstgebornen, und da auch desselben absteigende Linea aufhörete, auf den dritten, vierten, funfften oder mehr solche Nachgebornen, sowoln jederzeit derselben absteigenden Linean männlicher ehelicher Geburth, wie es der beständige unfehlbare Gang der Sippschafft, Gradt oder Staffeln, nach gemeinem überal bekandten Geprauch uns Ordnung der Erstgeburth oder Juris primogeniturae, mit sich bringt und aussweiset, Jure et facto ipso etiam sine Corporali apprehensione gefallen, und gestammet sein, und in denselben auch also exclusa omni bonorum vacantia ewiglich continuiren.